

Mitteilung des ZFA Entomologie

Bericht von der Arbeitsberatung der Entomofaunisten der DDR zu Fragen der Rasterkartierung

Am 1. Dezember 1979 fand unter der Leitung des ZFA Entomologie in Leipzig die erste Beratung aller an der Erarbeitung der Insektenfauna der DDR beteiligten Arbeitskreise zu Fragen der Rasterkartierung statt.

Die 22 Teilnehmer der unter dem Vorsitz von Doz. Dr. KLAUSNITZER stehenden Beratung erlebten eine intensive fünfstündige Diskussion, die nur von einer kurzen Pause unterbrochen wurde. Die dabei auftretenden unterschiedlichen Meinungen prägten eine ausgesprochen schöpferische Atmosphäre, die ganz auf die Weiterentwicklung der entomofaunistischen Arbeit in der DDR gerichtet war.

Nach einer allgemeinen Einführung in die Problematik (KLAUSNITZER) wurde ein kurzer Katalog von Problemen (Quadranteneinteilung, methodische Vor- und Nachteile, internationale Zusammenarbeit, Fundort-Kataster, Drucklegung der Karten u. a.) abgehandelt und schließlich die Kartierungsobjekte selbst in den Mittelpunkt der Diskussion gerückt. Aus der Diskussion ergaben sich eine ganze Reihe wertvoller Vorschläge. Diese Vorschläge wurden nach gründlicher Beratung in Form von Empfehlungen festgelegt.

Diese Empfehlungen werden gegeben im Sinne der besseren Erforschung der Insektenfauna der DDR sowie der damit verbundenen komplexen nationalen und internationalen Zusammenarbeit der Entomofaunisten und sollten nur für den Fall als unverbindlich gelten, wo ihre Einhaltung vom wissenschaftlichen Standpunkt nicht zu akzeptieren wäre.

Empfehlungen:

1. Im Sinne der anzustrebenden Übereinstimmung mit den in der DDR schon laufenden Kartierungsvorhaben (Botaniker, Ornithologen, Herpetologen usw.) wird die Einteilung der Meßtischplattquadranten entgegen der international üblichen Norm (s. MÜLLER KLAUSNITZER/UHLIG 1978) neu festgelegt:

1	2
3	4

Dabei wird davon ausgegangen, daß es für unsere Arbeit wichtig ist, absolute Übereinstimmung gerade in den genaueren Angaben mit gleichlaufenden Erhebungen anderer Wissensbereiche in der DDR zu erzielen. Die auf größerem Raster basierende internationale Zusammenarbeit für die Europakarte (Rasterkartenlänge: 50 km oder 100 km) wird davon ohnehin nicht berührt.

2. Alle neu anlaufenden Kartierungen werden nach der Rastermethode durchgeführt. Bei schon laufenden Fauna-Projekten sollte überprüft werden, inwieweit eine Umstellung auf Meßtischblattraster noch möglich ist.
3. Jede größere Genauigkeit anstrebende Kartierung, die kleinere Einteilung

lungen als Meßtischblattquadranten zugrunde legt, sollte sich immer auf Meßtischblatttrastergrenzen beziehen und in Meßtischblatttraster-Koordinaten überführbar sein.

4. Als Arbeitskarte wird die vom Institut für Landschaftsforschung und Naturschutz entwickelte „rasterlose Rasterkarte“ in DIN A 3-Format übernommen (Gitternetz in Blaudruck, Umrisse schwarz).
Als wichtigste Arbeitsgrundlage wird ein Fundortkataster aller bekannten Fundorte der DDR (mit Rasterkoordinaten) erstellt. Die Möglichkeiten der Aufstellung, Vervielfältigung und der Zugänglichkeit dieses Katasters werden auf der 3. Rasterkartierungsberatung mit allen Kartierungszentralen der DDR beraten.
 6. Neben der Aufstellung des Fundortkatasters wird als wichtige Arbeitsgrundlage eine geodätisch exakte Rasterkarte der DDR (Maßstab 1:300 000 bzw. 1:600 000) angesehen, die in vorerst mindestens 20 Exemplaren beschafft werden soll.
 7. Die Rasterkartierung wird von Kartierungszentralen geleitet, die als staatliche Institute die materiell-technische Basis für alle koordinierenden und Einzelmitarbeiter darstellen. Diese Zentralen (z. Z. Universität Leipzig und Greifswald) werden zu Datenbanken ausgebaut, sie sammeln alle über die Einzelangaben hinausgehenden wichtigen Daten (z. B. Kartenwerke über ökologische, klimatische u. a. Faktoren, wobei hier immer DIN A 3-Format als Arbeitskarte anzustreben ist).
 8. Vom ZFA wird ein Mitarbeiterkataster publiziert, das alle Kartierungsprojekte der einzelnen Arbeitskreise, die Namen der diese Projekte leitenden koordinierenden Bearbeiter sowie aller Mitarbeiter (einschließlich der Erfassung einzelner biologisch interessanter Arten) enthält.
- Abschließend wurde vorgeschlagen, daß die nächste Arbeitsberatung zum Erfahrungsaustausch mit den Kollegen der bereits laufenden Rasterkartierungen genutzt werden sollte.

Protokollführung: Dr. G. Müller-Motzfeld, Greifswald

Inhalt: OSWALD JARISCH (1902–1979), S. 17; GÜNTHER, K. K. und I. KALINOVIČ, Bemerkenswerte Psocoptera-Funde in Istrien (Hrvatska, Jugoslawien), S. 19; BRAASCH, D., Neue Ecdyonurus-Arten (Hept., Eph.) aus dem Kaukasus und Transkaukasien (Sowjetunion) II, S. 23; GROSSER, N. und R. DORN, Satyrus circe F. in der DDR, S. 28; Mitteilung des ZFA Entomologie, S. 31.

Erscheint unter Lizenznummer 255 des Rates des Bezirkes Dresden

Herausgeber: Kulturbund der DDR, Bezirksleitung Dresden

Redaktion: Doz. Dr. sc. nat. Bernhard Klausnitzer (verantwortlicher Redakteur),

Prof. Dr. Werner Ebert und StR. Dipl.-Päd. Wolfgang Heinicke

Wissenschaftl. Beirat: Dr. Gerrit Friese, Dr. Heinz Hiebsch, Dipl.-Biol. Wolfgang Joost, Prof. Dr. Fritz-Paul Müller und Prof. Dr. Ulrich Sedlag

Manuskripte, Zuschriften und Bestellungen an Doz. Dr. sc. nat. Bernhard Klausnitzer, 8020 Dresden, Lannerstraße 5. – In zwangloser Folge jährlich 12 Hefte. Bezugspreis 10,- M, einzuzahlen auf Postscheckkonto: Dresden 99 45, Kulturbund der DDR, Fachgruppe Entomologie. – Bei Manuskripten über 5 Seiten und Buchbesprechungen über eine Seite ist vor dem Einreichen bei der Redaktion anzufragen. – Die Verfasser sind für den Inhalt ihrer Artikel selbst verantwortlich. – Die Schriftleitung behält sich eine redaktionelle Bearbeitung vor.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Nachrichten und Berichte](#)

Jahr/Year: 1980

Band/Volume: [24](#)

Autor(en)/Author(s): Müller-Motzfeld Gerd

Artikel/Article: [Mitteilung des ZFA Entomologie - Bericht von der Arbeitsberatung der Entomofaunisten der DDR zu Fragen der Rasterkartierung 31-32](#)